

Aufruf an die Niedersächsischen Bürger*innen

**Wir stehen zusammen gegen Terrorismus und für den
Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.**

Wir lassen es nicht zu, dass man uns spaltet.

Halle und Hanau in Deutschland, Paris und Nizza in Frankreich und zuletzt Wien in Österreich sind Fanale des Bösen, die uns verpflichten gegen Terroristen und Mörder zusammenzustehen.

Wir verurteilen den Missbrauch und die Instrumentalisierung unserer Religionen und stellen uns entschieden gegen jede Form der Gewalt im Namen Gottes. Aufrufe zu Gewalt, Gewaltverherrlichung und Terrorismus im Namen einer Religion sind Gotteslästerung.

Die feigen Anschläge auf unschuldige Menschen erschüttern uns zutiefst. Unsere Gedanken und Gebete sind bei den Betroffenen, ihren Familien und den Einsatzkräften. Diese Anschläge richten sich gegen die freiheitlich demokratische Gesellschaft und damit gegen jeden von uns.


Wir werden uns noch aktiver und entschlossener gegen den Missbrauch und die Instrumentalisierung unserer Religionen, gegen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Fremdenfeindlichkeit einsetzen.

Wir werden unsere gemeinsamen Werte der Freiheit, der Achtung des Friedens, der Toleranz und der Unantastbarkeit der Würde jedes Menschen, gleich welcher Herkunft, Religion oder Weltanschauung gegen jeden verteidigen, der diese Werte missbraucht.

Fanatismus und Fundamentalismus finden bei uns keinen Raum!

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R

Michael Fürst



SCHURA Niedersachsen – Landesverband der Muslime in Niedersachsen e.V.

Recep Bilgen

